

Beschreibung der FLEK-Korrekturfaktoren

Svenja Strasser – Seit der Herbstkampagne 2015 werden die neuen FLEK-Korrekturfaktoren für die Standardisierung des Absetzgewichtes und der Tageszunahme verwendet. Die Anpassungen erfolgten aufgrund einer Bachelorarbeit an der HAFL.

Im Sommer 2013 beauftragte Mutterkuh Schweiz die Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften (HAFL) die FLEK¹-Faktoren zu überprüfen. Die Bachelorstudentin Rahel Tobler hat die Thematik in der Gruppe Tiergenetik als Abschlussarbeit für den Bachelor bearbeitet. Damit eine bessere Aussage über das Wachstumspotential eines Tieres oder ein Vergleich von verschiedenen Tieren gemacht werden kann, wird das gewogene Gewicht auf 205 Tage standardisiert.

Zu beachten ist auch, dass es sich bei der FLEK-Auswertung um eine phänotypische Berechnung handelt und die Resultate nur innerhalb des Betriebes verglichen werden können. Genetische und überbetriebliche Vergleiche sind mit den Zuchtwerten möglich, welche jeweils im Februar und Juli publiziert werden. Der Vorteil der FLEK ist, dass die Berechnungen jederzeit gemacht werden können.

Die korrigierten Angaben werden als AG205 (Absetzgewicht) und TZ205 (Tageszuwachs) ausgewiesen. Für die Berechnung werden verschiedene Faktoren einbezogen. Es sind dies: Geburtsmonat, Geschlecht, Laktationsnummer der Mutter, Produktionszone, Sömmerung, ÖLN/Bio sowie Einling-/Mehrlingsgeburt (siehe Tabelle 1: Neue FLEK-Korrekturfaktoren).

Die Untersuchungen zeigten, dass verschiedene Effekte anzupassen sind und es zu empfehlen ist, vom quadratischen Modell auf ein lineares Modell zu wechseln. Der Unterschied der Schätzgenauigkeit mit einem quadratischen respektive linearen Modell ist minim – die manuelle Berechnung aber mit dem linearen Modell wesentlich einfacher. Die Modellgleichungen für die Berechnung sehen neu folgendermassen aus:

Berechnung für die Modellgleichungen

Effektiver Tageszuwachs:

$$= \left(\frac{\text{Gewicht bei der FLEK Wägung-Geburtsgewicht}}{\text{Alter bei der FLEK Wägung}} \right) \times 100$$

Absetzgewicht (standardisiert auf 205 Tage):

$$= \left(\frac{\text{effektiver Tageszuwachs}}{1000} \right) \times 205 + \text{Geburtsgewicht} \pm \text{Korrekturfaktoren}$$

Tageszuwachs (standardisiert auf 205 Tage):

$$= \left(\frac{\text{Absetzgewicht (standardisiert auf 205 Tage)} - \text{Geburtsgewicht}}{205} \right) \times 1000$$

Bei der Überarbeitung wurden alle Faktoren gesamthaft, aber auch aufgeschlüsselt miteinander verglichen. Bei einzelnen Merkmalen, zum Beispiel der Zone, erfolgt die Aufteilung bzw. die Berücksichtigung der Merkmale mit der neuen Berechnung detaillierter. ■



Seit der Herbstkampagne 2015 werden für die Standardisierung des Absetzgewichtes und der Tageszunahme die neuen FLEK-Korrekturfaktoren verwendet.

Tabelle 1: Neue FLEK-Korrekturfaktoren

Merkmal	Korrekturfaktoren	
	Kategorie	KG
Geburtsmonat	Januar	15,96
	Februar	10,88
	März	1,49
	April	- 0,02
	Mai	0,09
	Juni	0,74
	Juli	0,86
	August	1,02
	September	0,00
	Oktober	3,59
	November	12,21
	Dezember	18,47
Geschlecht	Weiblich	25,34
	Männlich	0,00
	Kastriert	6,99
Laktations-Nr.	1	24,91
	2	12,35
	3	4,50
	4	1,64
	5	0,00
	6	- 0,09
	7	1,47
	8	2,94
	9	4,18
	10ff	10,23
Geburstyp	Einling	0,00
	Mehrlinge	35,15
Zone	Talzone	0,00
	Übergangszzone	2,34
	Voralpine Hügelzone	1,84
	Bergzone 1	4,88
	Bergzone 2	3,86
	Bergzone 3	1,63
Produktionsform	Bio	2,90
	≠ Bio	0,00
Alpung	ja	13,14
	nein	0,00

Tendenziell sind das AG205 sowie das TZ205 höher als dies bis anhin der Fall war. Dies ist auf die Änderung der Faktoren, aber auch auf den Modellwechsel zurück zu führen. Für die Berechnung des AG205 und TZ205 besteht auf der Homepage von Mutterkuh Schweiz ein Berechnungstool (➔ Herdebuch ➔ FLHB Dokumente und Formulare ➔ «FLEK-Berechnung»), wo die einzelnen Faktoren einzugeben sind.